

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis.....	XXIV
Verzeichnis der amtlichen Materialien	XLV
Einleitung und Gang der Untersuchung.....	1
§ 1 Rechtstatsächlicher Hintergrund	7
A. Ökonomischer Hintergrund.....	7
I. Fernsehen	7
1. Pornographische Angebote.....	7
2. Konsum	8
II. Video	9
1. Pornographische Angebote.....	9
2. Konsum	9
III. Kino/Videokabinen	11
1. Pornographische Angebote.....	11
2. Konsum	11
IV. Computer.....	12
1. Pornographische Angebote.....	12
a) Software	12
b) Online-Angebote.....	12
2. Konsum	14
IV. Printmedien	15
V. Telefon	15
VI. Fazit.....	16
B. Technische Grundlagen	17
I. Fernsehen	17
1. Satellitenfernsehen.....	17
2. Digitalisierung	18
II. Onlinekommunikation	20
1. Internet	21
a) Struktur.....	21
b) Zugang	21
2. Online-Dienste-Anbieter	22
3. Dienste	24

a) Online-Dienste.....	25
aa) E-Mail.....	25
bb) Diskussionsforen (News-Groups).....	25
cc) Internet Relay Chat (IRC).....	26
dd) File Transfer Protocol (FTP).....	27
ee) Telnet.....	27
ff) World Wide Web (WWW).....	28
b) Angebotsstruktur der Online-Dienste-Anbieter (Provider).....	28
C. Psychologische Wirkungen	30
I. Wirkungen einfacher Pornographie.....	31
1. Förderung von Aggressionen.....	32
2. Sonstige Folgen.....	35
II. Wirkungen von Gewaltpornographie.....	36
III. Wirkungen pädophiler Pornographie.....	40
IV. Wirkungen sodomitischer Pornographie.....	42
V. Wirkungen von Pornographie auf Kinder und Jugendliche.....	42
VI. Fazit.....	45
D. Strafverfolgung	47
I. Organisation der Strafverfolgung.....	48
1. Bundeskriminalamt.....	48
a) Publikations- und Mitteilungspflichten.....	48
b) Archivierungspflichten.....	49
2. Zentralstellen der Länder.....	49
a) Verfahrensgestaltung.....	49
b) Publikations- und Mitteilungspflichten.....	51
3. Die Dienststellen der Polizei.....	52
II. Strafverfolgungszahlen.....	53
1. Aufklärungsquote, Verhältnis der ermittelten Tatverdächtigen zu den Verurteilten.....	53
2. Verhältnis der Freiheits- zu den Geldstrafen; Höhe der Geldstrafen.....	55
a) Verhältnis der Freiheits- zu den Geldstrafen.....	55
b) Höhe der Geldstrafen.....	56
3. Verhältnis der vollstreckten zu den zur Bewährung ausgeschützten Freiheitsstrafen.....	57
III. Probleme der Strafverfolgung.....	59
1. Unzureichende personelle und technische Ausstattung.....	59
2. Fremdsprachige Darstellungen.....	60
3. Ausländische Wohnsitze der Verreiber.....	61
4. Probleme beim Zugriff auf ausländische Postsendungen.....	61
5. Kurze Verjährungsfristen.....	63

6. Besondere Probleme der Kinderrealpornographie.....	64
a) Tarnung der Darsteller und der Räumlichkeiten.....	64
b) Straffe Organisation der Vertriebswege.....	64
c) Fehlende Anzeige- und Aussagebereitschaft der Opfer.....	65
d) Verwendung von Chiffre-Anzeigen.....	65
e) Mißbrauch der Postlagerung.....	66
f) Geschäftsabnahnung über geschlossene Benutzergruppen in Datennetzen.....	67
IV. Fazit.....	68
§ 2 Schutzzwecke, Deliktscharakter, internationaler Anwendungsbereich	71
A. Die Schutzzwecke des § 184	71
I. Jugendschutz.....	71
1. Schutz der sexuellen Entwicklung Minderjähriger vor den schädlichen Einflüssen des Pornographiekonsums.....	71
2. Schutz der sexuellen Entwicklung von Kindern vor einem sexuellen Mißbrauch infolge des Konsums pädophiler Pornographie.....	74
3. Schutz der sexuellen Entwicklung von Kindern vor einem Mißbrauch bei der Herstellung von Kinderrealpornographie.....	75
II. Konfrontationsschutz Erwachsener.....	76
III. Schutz vor kriminogener und sozial desorientierender Wirkung des Pornographiekonsums.....	80
1. Opferschutz vor sexuellen Gewalttaten.....	80
2. Schutz vor sozialer Desorientierung des noch in der Entwicklung befindlichen volljährigen Konsumenten.....	80
IV. Schutz der Sexualverfassung bzw. des mehrheitlichen Wertkonsenses der Bevölkerung.....	81
V. Schutz der Menschenwürde.....	82
1. Schutz der Würde der Frau.....	82
2. Schutz der Würde der Darsteller.....	83
3. Schutz der Würde desjenigen, der mit Pornographie nicht tanziert werden will.....	83
VI. Schutz des elterlichen Erziehungsrechts.....	84
VII. Schutz der Beziehungen der Bundesrepublik zum Ausland.....	85
VIII. Fazit.....	85
B. Deliktscharakter	87
I. Risikodelikt.....	87
II. Abstraktes Gefährdungsdelikt.....	88

1. Grundsätzliches	88
2. Pönalisierung im Einzelfall ungefährlicher Taten	90
III. Fazit	94
C. Internationaler Anwendungsbereich	94
I. Weltrechtsprinzip für harte Pornographie	95
II. Versandhandel mit Auslandsbezug	96
1. Versandhandel aus dem Ausland	96
2. Versandhandel in das Ausland	97
III. Ein- und Ausfuhr zwecks eigenen oder fremden illegalen Vertriebs	99
IV. Ausländische Fernseh-, Online- und Telefonangebote	100
1. Inlandstat	100
a) § 9 Abs. 1 I. Var. (Handeln im Inland)	101
b) § 9 Abs. 1 3. Var. (Erfolgseintritt im Inland)	102
aa) Die abstrakte Gefahr als Erfolg	102
bb) Die Schaffung der tatbestandlich erforderlichen Rezeptionsmöglichkeit als Erfolg	104
2. Auslandstat	107
V. § 9 Abs. 2 (Teilnehmerstrafbarkeit bei Handlungen mit Auslandsbezug)	108
1. Gehilfe im Inland	109
2. Gehilfe im Ausland	110
VI. Einschränkung des Anwendungsbereichs des deutschen Strafrechts	110
VII. Fazit	114
§ 3 Begriff der Pornographie; Kunst und Pornographie	116
A. Definition	116
1. Definition der einfachen Pornographie	116
1. Semantische Betrachtung	116
2. Erregung eines sexuellen Reizes und Überschreitung der allgemeinen Wertvorstellungen	117
3. Unrealistische Darstellung ohne Sinnzusammenhang zu anderen Lebensäußerungen	119
4. Degradierung des Menschen zum Sexualobjekt	122
5. Pornographie als halluzinatorische Aufhebung der Grenze zwischen Darstellung und Betrachtung	123
6. Die feministischen Pornographiedefinitionen	124
7. Teleologische Bestimmung	126
a) Konsumschutz	127

aa) Hinderung eines gleichberechtigten Sexualverhaltens	127
bb) Promiskuität	128
cc) Deviantes Sexualverhalten	128
dd) Aufbau von Ängsten vor Sexualität	129
ee) Überbewertungs- und Isolierungstendenzen	129
ff) Zusammenfassung	130
b) Konfrontationsschutz	131
c) Schutz der auswärtigen Beziehungen	133
II. Definition der harten Pornographie	134
1. Gewaltpornographie	134
a) Gewalttätigkeit	135
aa) Erforderlicher Aggressionsgrad	135
bb) Aggressionsobjekt	136
cc) Realitätsgrad der Gewalttätigkeit	138
b) Voraussetzungen an die Pornographieeigenschaft der Gewaltdarstellung	138
2. Pädophile Pornographie	140
a) Sexueller Mißbrauch	140
aa) Realitätsgrad der Darstellung (reale, realitätsnahe und fiktive Kinderpornographie)	140
bb) Kinder	142
aaa) Alter	142
bbb) „Scheinkinder“	143
ccc) Tote Kinder	144
b) Sexueller Mißbrauch als Gegenstand der Darstellung	145
c) Voraussetzungen an die Pornographieeigenschaft der pädophilen Darstellung	148
3. Sodomitische Pornographie	149
a) Sexuelle Handlungen mit Tieren	150
b) Voraussetzungen an die Pornographieeigenschaft sodomitischer Darstellungen	150
c) Rechtfertigung des Verbots sodomitischer Darstellungen	151
III. Die erforderliche Interpretation des Werkes bei der Bestimmung seiner Pornographieeigenschaft	152
IV. Fazit	153
B. Verhältnis der verfassungsrechtlichen Kunstfreiheit zum Pornographieverbot des § 184	154
I. Verhältnis von Kunst und Pornographie	155
II. Verhältnis pornographische Kunst - Jugendschutz	160
1. Kunst vor Jugendschutz	160
2. Jugendschutz vor Kunst	160

3. Einzelfallabwägung.....	161
a) Häufung der sexuellen Inhalte.....	161
b) Literarische Güte/Selbsteinschätzung des Künstlers.....	162
c) Gefährlichkeit der Kunstgattung bzw. des konkreten Werkes.....	162
d) Akzeptanz erotischer Darstellungen in der Bevölkerung.....	163
e) Einfluß einzelner Stellen auf den Gesamtcharakter des Werkes.....	163
f) Einbindung in das künstlerische Konzept.....	163
g) Ansehen des Werkes beim Publikum.....	163
4. Kritik und eigener Ansatz.....	164
a) Kritik.....	164
b) Eigener Ansatz.....	167
aa) Gezielte Zugangsverschaffung.....	169
bb) Vertrieb über Geschäfte.....	169
cc) Vertrieb über den Versandhandel.....	170
dd) Vertrieb über Lichtspieltheater.....	170
ee) Vertrieb über das Fernsehen oder über Datennetze.....	171
Fazit.....	171
III. Fazit.....	173
§ 4 Die Tatmedien.....	173
A. Schriften (§ 11 Abs. 3).....	173
I. Die Gleichstellungsfunktion des § 11 Abs. 3.....	173
II. Darstellungen.....	173
III. Schriften.....	174
IV. Tonträger.....	175
V. Bildträger.....	175
VI. Abbildungen.....	176
VII. Datenspeicher.....	176
B. Rundfunk.....	178
I. Verteildienste.....	179
II. Zugriffsdienste.....	180
III. Abrufdienste.....	182
C. Fazit.....	184
§ 5 Die Tathandlungen.....	186
A. Tathandlungen bezogen auf die einfache Pornographie.....	186
I. § 184 Abs. 1 Nr. 1.....	186
1. Personen unter achtzehn Jahren.....	186

2. Anbieten.....	187
3. Überfassen.....	190
4. Zugänglichmachen.....	192
5. Anwendbarkeit auf Fernsehen und Onlinekommunikation.....	195
a) Fernsehen.....	196
aa) Uncodierte Ausstrahlung.....	196
bb) Codierte Ausstrahlung.....	197
b) Datennetze.....	200
aa) Allgemein zugängliche Angebote.....	200
bb) Relevanz von Jugendschutzmaßnahmen.....	202
cc) „Clubangebote“.....	204
Fazit.....	205
II. § 184 Abs. 1 Nr. 2.....	206
1. Der für Minderjährige zugängliche oder einsehbare Ort.....	207
a) Zugänglichkeit.....	207
b) Einsehbarkeit.....	208
2. Die Tathandlungen.....	210
a) Ausstellen.....	210
b) Anschlagen.....	211
c) Vorführen.....	211
d) Sonst zugänglich machen.....	211
3. Anwendbarkeit auf Fernsehen und Onlinekommunikation.....	212
a) (Codiertes) Fernsehen.....	212
b) Onlinekommunikation.....	213
4. Fazit.....	214
III. § 184 Abs. 1 Nr. 3.....	214
1. Vertrieb im Einzelhandel in Verkaufsstellen, die der Kunde nicht zu betreten pflegt.....	215
a) Einzelhandel.....	215
b) Vertrieb außerhalb von Geschäftsräumen.....	216
c) Kioske.....	217
d) Sonstige Verkaufsstellen, die der Kunde nicht zu betreten pflegt.....	219
2. Vertrieb im Versandhandel.....	219
a) Begriff.....	219
b) „Versandvermietung“?.....	220
c) Nicht-anonyme Geschäfte.....	221
3. Vertrieb in gewerblichen Leihbüchereien oder Lesezirkeln.....	224
a) Gewerbliche Leihbüchereien.....	224
b) Gewerbliche Lesezirkel.....	226
4. Tathandlungen.....	227
5. Anwendbarkeit auf Fernsehen und Onlinekommunikation.....	227

6. Fazit	228
IV. § 184 Abs. 1 Nr. 3a	229
1. Die vom Vermietverbot ausgenommenen Örtlichkeiten	230
a) Das in einem Geschäftslokal (Ladenlokal) betriebene Einzelhandelsgeschäft	231
b) Unmittelbare Anbindung an eine allgemeine Verkehrsfläche und räumliche Unabhängigkeit	232
c) Organisatorische Unabhängigkeit	234
2. Tathandlungen	234
a) Gewerbliche Vermietung oder vergleichbare Gebrauchsgewährung	234
b) Anbieten	235
3. Anwendbarkeit auf Fernsehen und Onlinekommunikation	235
4. Fazit	235
V. § 184 Abs. 1 Nr. 4	237
1. Unternehmen der Einfuhr im Wege des Versandhandels	237
2. Täterschaftliche Strafbarkeit des Empfängers?	238
3. Anwendbarkeit auf Fernsehen und Onlinekommunikation	239
4. Fazit	240
VI. § 184 Abs. 1 Nr. 5	241
1. Offene und neutrale Werbung	241
2. 1. Alt.: Öffentliches Werben an einem für Minderjährige zugänglichen oder einsehbaren Ort	246
a) Öffentlichkeit der Werbemaßnahme	246
b) Die Tatbestandshandlungen	247
aa) Anbieten	247
bb) Ankündigen	247
cc) Anpreisen	249
3. 2. Alt.: Werben durch Verbreiten von Schriften außerhalb des Geschäftsverkehrs mit dem einschlägigen Handel	249
a) Verbreiten von Schriften	249
aa) Schriften	249
bb) Verbreiten	250
aaa) Allgemeines	250
bbb) Vollendete Verbreitung	251
b) Außerhalb des Geschäftsverkehrs mit dem einschlägigen Handel	254
4. Anwendbarkeit auf Fernsehen und Onlinekommunikation	256
a) Öffentliche Werbung an einem für Minderjährige zugänglichen Ort	256
b) Werbung durch Verbreiten von Schriften	258
5. Fazit	258

VII. § 184 Abs. 1 Nr. 6	260
1. An einen anderen gelangen lassen	261
a) Einschränkungen unter teleologischen Gesichtspunkten	261
b) Unkörperliche Zugangsverschaffung	263
2. Unaufgefordert	264
3. Anwendbarkeit auf Fernsehen und Onlinekommunikation	265
4. Fazit	265
VIII. § 184 Abs. 1 Nr. 7	267
1. Zeigen in einer öffentliche Filmvorführung	268
a) Zeigen in einer Filmvorführung	268
b) Öffentlichkeit	269
2. Die Entgeltklausel	270
4. Anwendbarkeit auf Fernsehen und Onlinekommunikation	273
5. Fazit	275
IX. § 184 Abs. 1 Nr. 8	277
1. Die Tathandlungen	277
a) Herstellen	277
b) Beziehen, liefern, vorrätig halten, Unternehmen der Einfuhr	279
2. Verwendungsabsicht	280
3. Anwendbarkeit auf Fernsehen und Onlinekommunikation	280
4. Fazit	281
X. § 184 Abs. 1 Nr. 9	283
1. Unternehmen der Ausfuhr	283
2. Absicht der illegalen Verwendung	284
3. Anwendbarkeit auf Fernsehen und Onlinekommunikation	285
4. Fazit	285
XI. § 184 Abs. 2	287
1. Pornographische Darbietung	287
2. Verbreiten	288
3. Fazit	291
B. Tathandlungen bezogen auf die harte Pornographie	291
I. § 184 Abs. 3	291
1. Nr. 1: Verbreiten	292
2. Nr. 2: Formen des öffentlichen Zugänglichmachens	292
3. Nr. 3: Vorbereitendshandlungen zu den Nrn. 1 und 2	293
4. Anwendbarkeit auf (codiertes) Fernsehen und Onlinekommunikation	293
5. Fazit	294
II. § 184 Abs. 4	297
1. Gewerbsmäßigkeit	297

2. Handeln als Mitglied einer Bande.....	298
a) Bande.....	298
b) Bandenmitgliedschaft.....	299
3. Anwendbarkeit auf Fernsehen und Internet.....	300
4. Fazit.....	300
III. § 184 Abs. 5.....	301
1. Legitimierung des Tatbestands.....	301
2. Besitz.....	304
3. Besitzverschaffung.....	305
a) Vollendete Besitzverschaffung.....	306
aa) Sich-Verschaffen.....	306
bb) Einem anderen verschaffen.....	307
b) Versuchte Besitzverschaffung.....	308
4. Anwendbarkeit auf Fernsehen und Onlinekommunikation.....	309
5. Fazit.....	311
a) Ausweitung des Tatbestands auf Kinderfiktivpornographie?.....	311
b) Streichung des Tatbestandsmerkmals „besitzt“?.....	312
c) Ausweitung der Strafbarkeit auf die unkörperliche Zugangverschaffung.....	314

§ 6 Strafbarkeit und Strafbarkeitsausnahmen..... 316

A. Die strafrechtliche Verantwortlichkeit der an der Herstellung und Publikation beteiligten Personen.....	316
I. „Geistige“ Herstellung des Ausgangsmaterials.....	317
II. Technische Herstellungsebene des Ausgangsmaterials.....	317
1. Herstellung des Ausgangsmaterials.....	318
2. Herstellung der Vorlage für die Publikation.....	319
3. Vervielfältigung der Vorlage.....	319
III. Die am körperlichen Vertrieb beteiligten Personen.....	320
1. Anbieter von Printmedien.....	320
a) Verleger.....	320
b) Herausgeber.....	324
c) Redakteur.....	324
d) Vertriebsbeauftragter.....	325
e) Sonstige Personen.....	326
2. Anbieter von Videokassetten und sonstigen elektronischen Medien.....	327
3. Groß- und Einzelhandel.....	327
a) Großhandel.....	327
b) Einzelhandel.....	328
aa) Geschäftsleitung.....	328

bb) Personal.....	329
IV. Ebene der unkörperlichen Distribution.....	329
1. Fernsehen.....	329
a) Intendant, Geschäftsführer.....	329
b) Programmdirektor.....	331
c) Leiter der Hauptredaktionen.....	331
d) Redakteur.....	332
e) Jugendschutzbeauftragter.....	332
f) Technisches Personal.....	334
2. Onlinekommunikation.....	335
a) Provider.....	335
aa) Verantwortlichkeit für die Bereithaltung eigener Inhalte.....	335
bb) Verantwortlichkeit für die Bereithaltung fremder Inhalte.....	336
cc) Verantwortlichkeit für die Zugangsvermittlung zu frem- den Inhalten.....	338
dd) Problem: Strafbarkeit von Hyperlinks.....	339
ee) Unternehmensinterne Verantwortlichkeit.....	342
b) Jugendschutzbeauftragter.....	342
c) Betreiber von Cybercafés.....	343
3. Telefonangebote.....	343
Fazit.....	345
B. Strafbarkeitsausnahmen.....	346
I. Das Erzieherprivileg (§ 184 Abs. 6 Satz 1).....	346
1. Begründung des Erzieherprivilegs.....	346
a) Pädagogischer Notstand.....	346
b) „Abstrakte Ungefährlichkeit“.....	347
c) Straffreier Raum für erzieherische Zwecke.....	348
d) Ableitung des Erzieherprivilegs aus Art. 6 Abs. 2 GG.....	348
e) Strafverzicht wegen der zu befürchtenden Nachteile der Strafverfolgung.....	349
2. Rechtsdogmatische Einordnung.....	350
3. Umfang der privilegierten Tathandlungen des Personensorgeberechtigten.....	350
a) Grundsätzliches.....	350
b) Einschränkung des Privilegs bei grobem Mißbrauch?.....	351
4. Umfang des privilegierten Personenkreises.....	352
a) Personensorgeberechtigter.....	352
b) Nicht-Personensorgeberechtigter.....	353
aa) Unterstützungshandlungen.....	353
bb) Eigene Zugangverschaffung.....	354
II. Fakultativer Strafausschluß (§ 21 Abs. 5 GJS analog).....	355

III. Strafbarkeitsausschluß bei Handeln mit gewerblichen Entleihern (§ 184 Abs. 6 Satz 2)	356
IV. Strafbarkeitsausschluß bei Erfüllung rechtmäßiger dienstlicher oder beruflicher Pflichten (§ 184 Abs. 6 Satz 3).....	357
V. Ungeschriebene Strafbarkeitsausnahmen.....	360
1. Minderjährige	360
2. Erwachsene	360
VI. Fazit.....	362
§ 7 Zusammenfassung und Reformvorschlag	364
A. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	364
I. Rechtstatsächlicher Hintergrund	364
II. Geschütztes Rechtsgut, Deliktcharakter, internationaler Anwendungsbereich	365
III. Begriff der Pornographie; Kunst und Pornographie	366
IV. Die Tatmedien.....	366
V. Die Tathandlungen.....	367
VI. Strafbarkeit und Strafbarkeitsausnahmen.....	367
B. Reformvorschlag	368
I. Vorschlag für § 184 StGB n.F.:.....	368
II. Erläuterungen	370
1. Erläuterung zu § 184 Abs. 1	370
2. Erläuterung zu § 184 Abs. 2.....	371
3. Erläuterung zu § 184 Abs. 3.....	371
4. Erläuterung zu § 184 Abs. 4.....	372
5. Erläuterung zu § 184 Abs. 5.....	372
Schluß	373